

Rundbrief 2021



Danke Jasmin Egli

Kinderprojekt

Seit über 25 Jahren unterstützen wir benachteiligte Kinder und ihre Familien in Guatemala.



Liebe Freundinnen und Freunde von Niños en Xela

Mit einer neuen Teamzusammensetzung startete das NEX-Team im Januar 2021 ins neue Schuljahr: Neu deckt Gabriela Elias, eine einheimische Pflegefachfrau, den gesamten Gesundheitsbereich ab. Zu ihren Aufgaben gehören die Pflege von unserem Tetraplegiker Marcos García, die Gesundheitskampagnen und all die ärztlichen Abklärungen der Kinder und Frauen.

Daniel Menchu, unser Projektjugendlicher, wurde weiterhin in den Projektalltag integriert. Seine fixen Aufgaben helfen ihm, eine Tagesstruktur aufrecht zu erhalten und geben ihm Halt und Motivation.



Im Rahmen des Ausbaus des Betreuungsangebotes im Nachhilfenzentrum in Xela konnten wir die Köchin Astrid Osorio anstellen. Sie ist für den Mittagstisch und den Zvieri der Kinder und Jugendlichen zuständig. Alexander Gómez ist unser neuer Rechtsvertreter. Er übernahm die Aufgabe von Liliana Hernández, durch ihren Wegzug

nach Guatemala City wurde es immer schwieriger zeitgerecht alles zu erledigen.

Ende April musste unsere Projektleiterin Jasmin Egli aus gesundheitlichen Gründen in die Schweiz zurückkehren. Bald wurde klar, dass Jasmin nicht mehr nach Guatemala zurückreisen kann. Ihre Krankheit ist schwer fortgeschritten und es gibt leider auch keine Hoffnung mehr auf eine Genesung. Dies war für uns alle sehr schwer zu glauben und zu verstehen.

DANKE JASMIN für deine wertvolle Zeit in Guatemala

DANKE, dass du dein pädagogisches Wissen und deine kreativen Ideen in die tägliche Arbeit von NEX eingebracht hast.

DANKE für deinen Mut und die Auseinandersetzungen mit den Menschen, sei es im Team, in den Familien oder auch im Vorstand.

DANKE, dass du immer an NEX geglaubt hast.

DANKE, dass du für die Gerechtigkeit gekämpft hast.

DANKE JASMIN, wir werden dich nie vergessen!

Jasmin hinterlässt eine grosse Lücke bei NEX. Wir wollen ihre positive kämpferische Energie mit uns weitertragen.

Die Interimsleitung übernimmt bis Ende Jahr Veronica Herrera, unsere langjährige Lehrerin in Guatemala.

Ab Januar 2022 wird Noé Käch als neuer Projektleiter in Xela starten. Wir sind dankbar, dass wir mit Noé eine kompetente und erfahrene Person gewinnen konnten. Mehr zu seiner Person und zu seinen Ideen berichten wir im neuen Jahr.

Projektfamilien Covid hat einige Kinder und Jugendliche dazu gebracht, die Schule und somit NEX zu verlassen. Zu gross war die Herausforderung, mit dem Fernunterricht, eine Tagesstruktur aufrecht zu erhalten. Wir starteten mit 46 Kinder und Jugendlichen ins neue Jahr und haben entschieden, die Anzahl Kinder erst Anfang 2022 wieder zu erhöhen, wenn die Projektkoordination wieder besetzt und das Team gestärkt ist..

Bildung Überwiegend in den ländlichen Gegenden wurde zumindest der Hybridunterricht eingeführt. So konnten die Kinder wieder die Schule besuchen. Damit die Kinder online die Schulaufträge entgegennehmen können, bekommen sie von NEX einen Fixbetrag für den Internetempfang zu Hause. Jeden Tag besuchen die Kinder im Schulungszentrum den Stütz- und Hausaufgabenunterricht. Um eine bessere Effizienz des Unterrichtes zu erreichen und damit die Kinder die Möglichkeit haben, das Miteinander zu pflegen, haben wir einen Mittagstisch mit einem vollwertigen Mittagessen eingeführt.



Gesundheit In Zusammenarbeit mit APROFAM (Private Institution, die sich um das Wohl der Familie kümmert) konnte Gabriela Elias einen Workshop zum Thema Familienplanung für die NEX-Mütter organisieren. Für die Frauen war es schwierig, sich diesem Thema zu nähern. Sie sind beeinflusst durch ihren Glauben, die Mythen in der Gesellschaft und durch das Schamgefühl über die Verhütung zu sprechen. Ihnen wurden praktische, einfache Methoden aufgezeigt und sie konnten sich gegenseitig austauschen. Die Frauen wurden in ihrer Autonomie bestärkt – ein Aufzwingen einer Methode wäre kontraproduktiv.

Die Gesundheitskampagnen der Kinder- und Jugendlichen (Gesundheitschecks, Augen- und Zahnuntersuche) konnten wir wieder durchführen.

Landwirtschaft Jede Woche arbeiten wir mit Frauengruppen in Quetzaltenango im Garten. Die Beete werden mit Gemüse, Blumen und Heilpflanzen bewirtschaftet. Ein Teil des Gemüses wird für den

Mittagstisch der Kinder verwendet. Auch neue Hühnerställe wurde zusammen mit den Familien gebaut. In Xela wurde ein Kompost mit Rotwürmern hergestellt.

Las Luchadoras Das Hühnerprojekt in der Emboscada scheiterte an der schwierigen Zusammenarbeit der Frauen und an einer Hühnerkrankheit.

Die zwei Schweine und die acht Truthennen sind gesund. Der Verkauf des Hühnerfutters und des selber produzierten Düngers sowie die Produktion der Austernpilze sind ein Erfolg. Eine kleine Gruppe von NEX-Müttern ist weiterhin in dieser kleinen Cooperativa tätig.

Der Sozialeinsatz Dieses Jahr war es wieder möglich, die



Jungbäumchen gemeinsam zu pflanzen. Einerseits wurde in der Emboscada und andererseits in Xela in der Nachbarschaft gepflanzt. Eine Pfadfindergruppe unterstützte

die Kinder und Jugendlichen von NEX bei dem Einsatz.

Workshops Die Workshops konnten wir in kleinen Gruppen durchführen. Es wurden Themen wie Projektregeln, Körperhygiene, Ernährung, Heilpflanzen, Familienplanung, Sexualerziehung und Suchterkrankungen mit den Familien erarbeitet.

SIM-Challenge Wegen der Pandemie wurden ausländische Projekte wie NEX nicht von den SIM-Studenten ausgewählt. Das neue Bewerbungsverfahren ist am Laufen und wir hoffen, dass wir im 2022 wieder mit den HSG Studierenden zusammenarbeiten können.

Direkthilfe Wir durften wieder einige Standaktionen durchführen. Fünfmal waren wir am Krämermarkt in Trogen und zwei Tage am Herbstmarkt in Uzwil präsent. Wir werden auch wieder mit unserem Kunsthandwerk und selber hergestellten Adventskränzen am **Weihnachtsmarkt in Bischofszell vom 26.-28. November** vertreten sein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr NEX-Team